

IBM Db2 Web Query – Das neue Feature “Designer” – Teil 1

Seit Dezember 2020 ist die aktuelle Version 2.3.0 von Db2 Web Query verfügbar. Neben der komplett neu gestalteten Homepage wurde auch ein neues Feature für die Erstellung von Reports aller Arten entwickelt: Der **Designer**. Das traditionelle Tool **InfoAssist** ist nach wie vor mit allen seinen bekannten Funktionen enthalten. Dieses soll allerdings sukzessive durch den Designer ersetzt werden. In diesem und den folgenden Artikeln werde ich Ihnen eine Übersicht mit einigen Detailbeschreibungen zu dem neuen Entwicklungstool geben.

Die neue Homepage

Standardmäßig wird nach dem Anmelden die neue Homepage mit den zuletzt verwendeten Reports und den Favoriten angezeigt. Die ursprünglichen **Hauptordner** werden jetzt als **Arbeitsbereiche** bezeichnet.

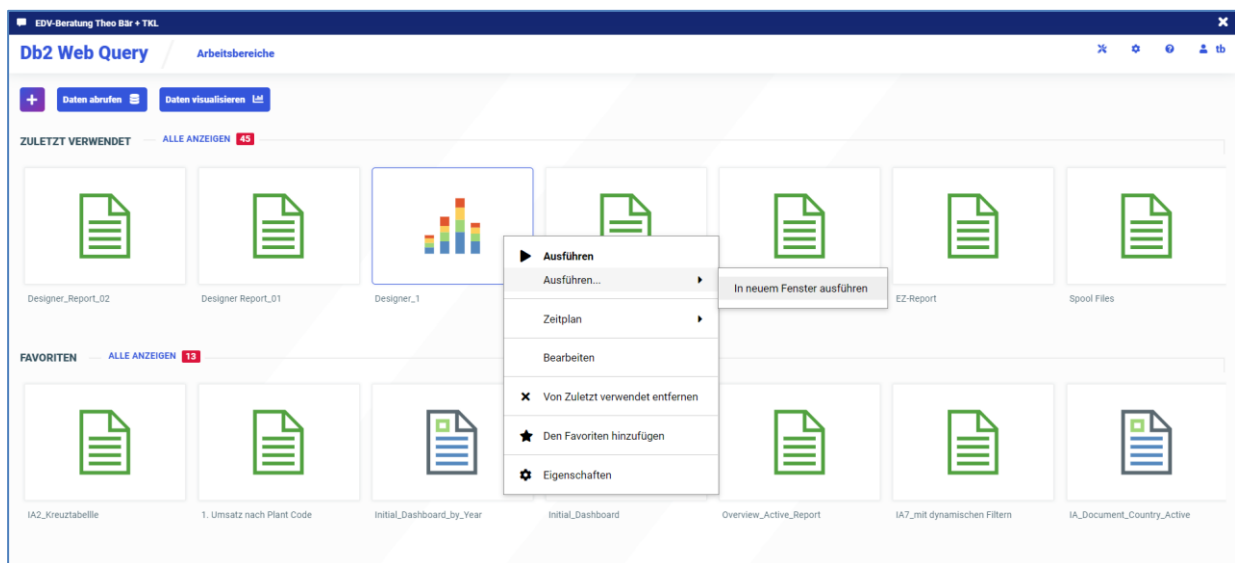


Abbildung 1: Die neue Homepage

Über das Kontextmenü eines Reports kann nun ausgewählt werden, ob die Ausführung desselben in einem neuen Fenster erfolgen soll.

Durch Anklicken der **Arbeitsbereiche** werden alle bisher erstellten Hauptordner angezeigt, für die der Benutzer berechtigt ist.

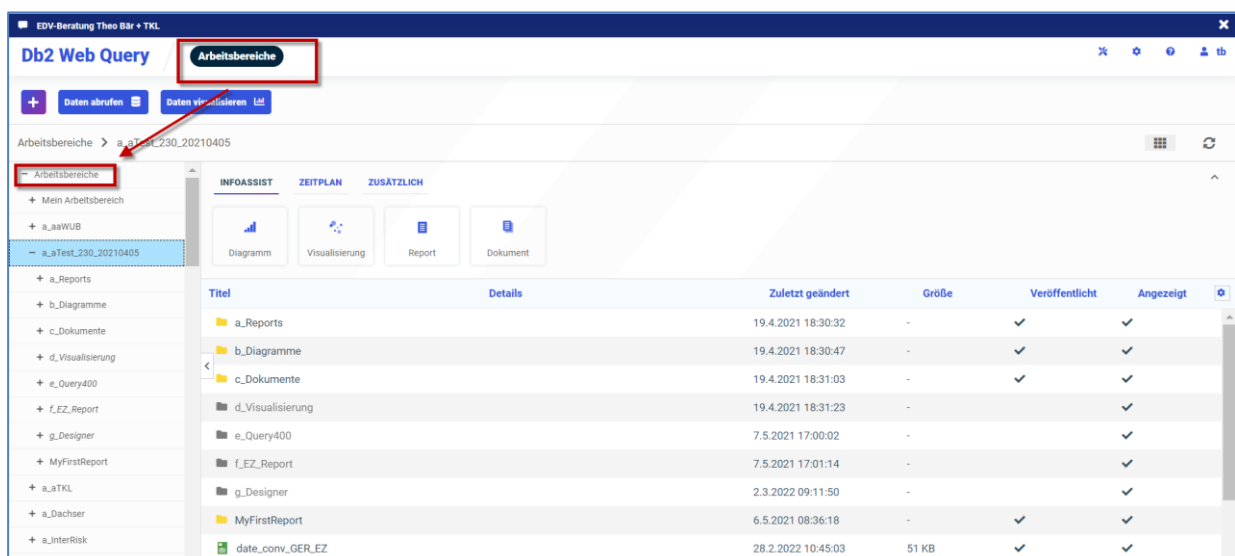


Abbildung 2: Die neuen Arbeitsbereiche

Und falls Sie doch lieber mit der alten und gewohnten Umgebung arbeiten wollen, dann verwenden Sie die folgende URL:

<http://your.system.name:12331/webquery/legacyhome>

Oder Sie wählen die Legacy-Startseite über das Benutzermenü aus:

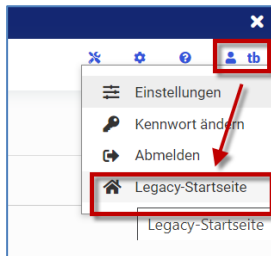


Abbildung 3: Auswahl Legacy-Startseite

Daraufhin wird Ihnen das Portal von Db2 Web Query in gewohnter Weise dargestellt. Die Bearbeitung erfolgt wie bisher, allerdings sind einige der dabei aufgerufenen Features -wie die Verwaltung von Synonymen- auf die neue Umgebung angepasst worden.



Abbildung 4: Legacy-Startseite

Der Designer – eine Übersicht

Mit dem Release 2.3.0 von Db2 Web Query wird auch ein neues Web-basiertes Entwicklungstool für die Erstellung von Reports aller Arten zur Verfügung gestellt. Die Oberfläche dieses Tools wurde komplett neu gestaltet und modernisiert. Die Navigation innerhalb dieses Tools wurde (angeblich) wesentlich vereinfacht und entspricht auch nicht mehr der Office-ähnlichen Bedienung mit Menüauswahl und davon abhängigem Menü-Band.

Mit dem Designer können alle Arten von Reports wie Berichte, Diagramme, Dokumente und Visualisierungen erstellt werden. Auch die Funktionalitäten sind weitgehend identisch mit denen von InfoAssist+. Das Hauptaugenmerk liegt allerdings auf der optischen Sichtbarmachung von Daten. Dazu stehen zahlreiche Diagrammtypen und Vorlagen für die Erstellung von Berichten zur Verfügung. Der Designer soll schrittweise das klassische Tool– den InfoAssist - ersetzen. Der InfoAssist wird inzwischen auch als „Legacy-Tool“ bezeichnet.

Auswahl des neuen Tools *Designer*

Der Auf des Designers erfolgt über das Auswahlfeld *Daten visualisieren*.
Sy



Abbildung 5: Aktivieren des Designers über *Daten visualisieren*

Falls Sie zuvor keinen bestimmten Arbeitsbereich ausgewählt hatten, wird der Standardarbeitsbereich *Mein Arbeitsbereich* zugeordnet. Die zugehörigen Datenquellen, die als Synonyme erstellt wurden, werden zur Auswahl angezeigt. Darunter befindet sich auch der Ordner *baseapp*. Dieser enthält Synonyme, die für alle Arbeitsbereiche verfügbar sind.

Über die Auswahlliste von Arbeitsbereich kann ein anderer Hauptordner bzw. Arbeitsbereich ausgewählt werden.

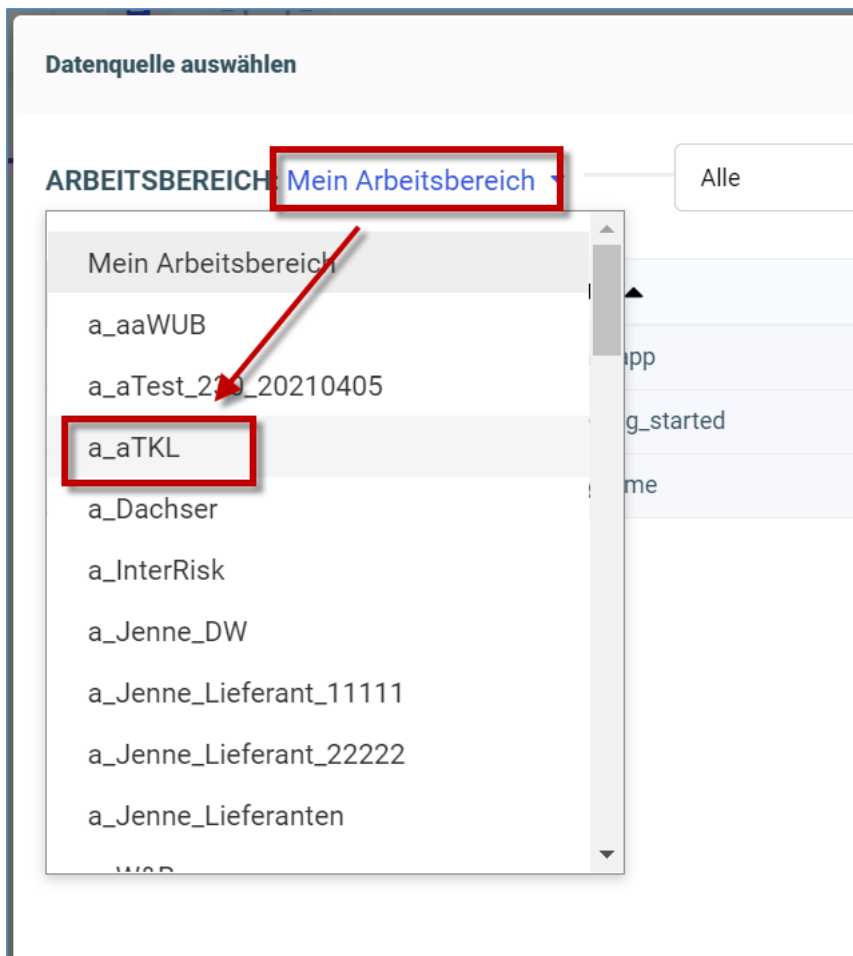


Abbildung 6: Auswählen eines Arbeitsbereichs

Die zu diesem Arbeitsbereich gehörenden Synonym-Ordner werden angezeigt. Einer davon kann nun ausgewählt werden.

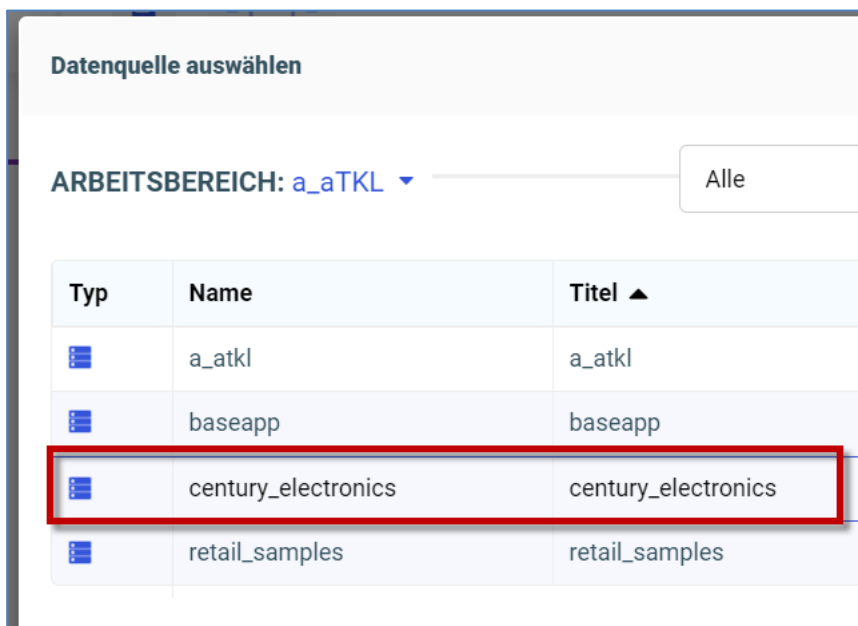


Abbildung 7: Auswahl eines Synonym-Ordners

Jetzt können Sie das gewünschte Synonym auswählen:

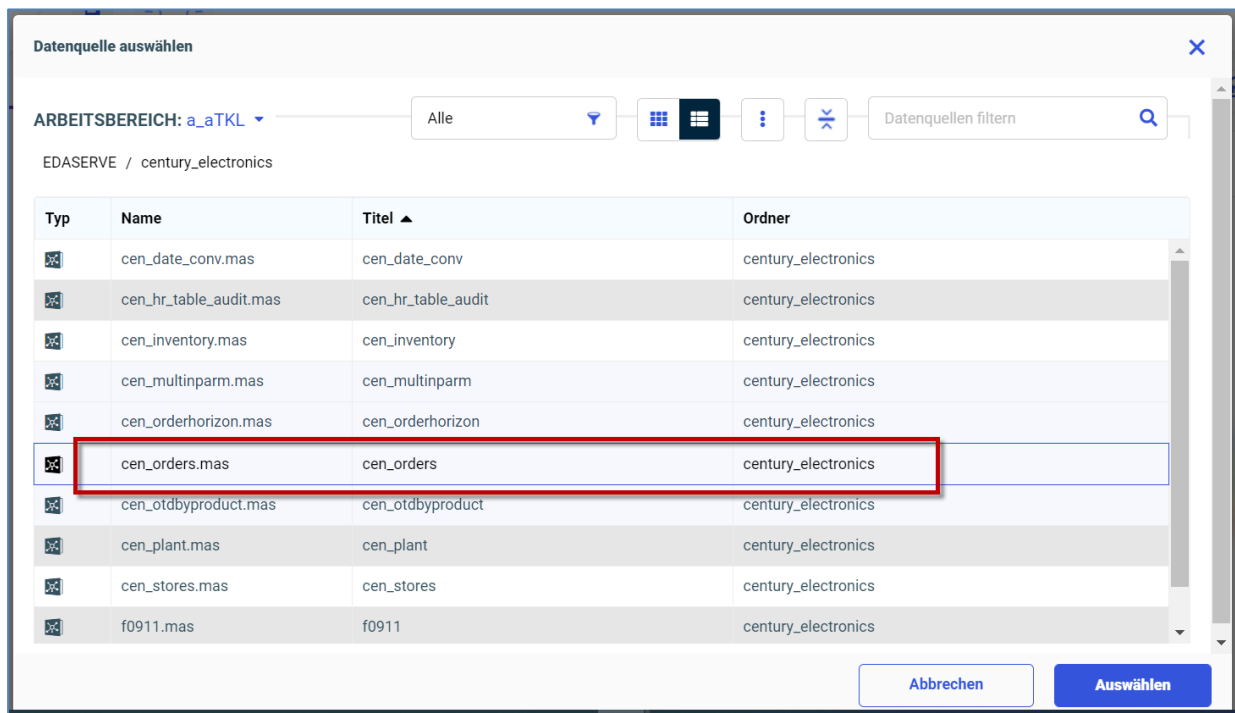


Abbildung 8: Auswahl eines Synonyms

Danach erscheint die Arbeitsumgebung des Designers.

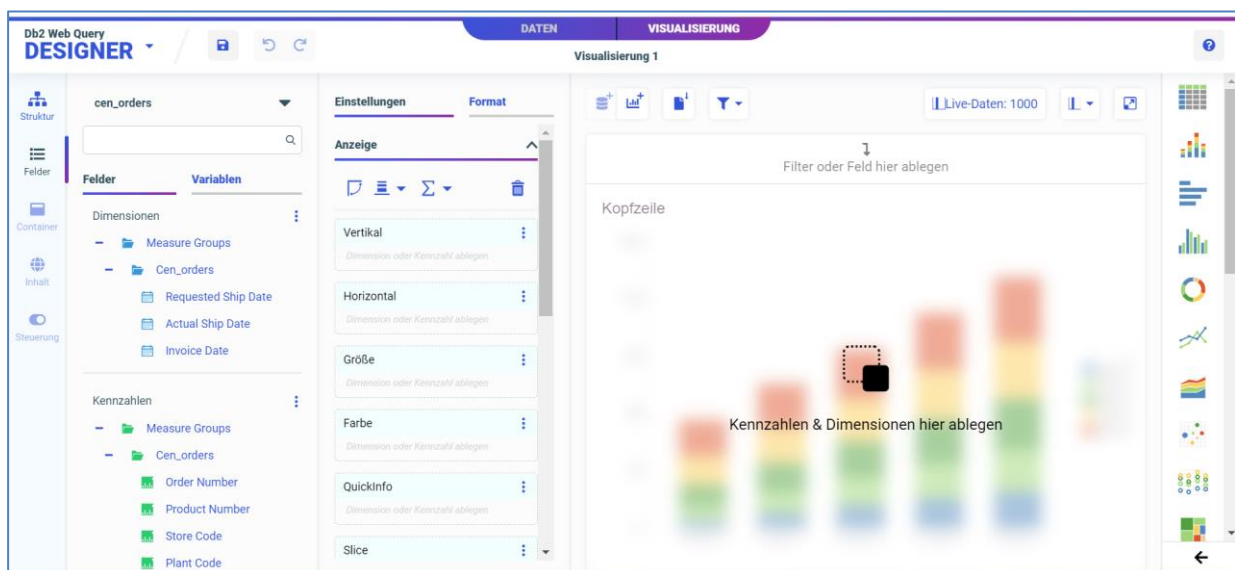


Abbildung 9: Die Arbeitsumgebung des Designers

Tipp zur Auswahl des Designers:

Wählen Sie zunächst den Arbeitsbereich aus, in dem der Report mit dem Designer erstellt werden soll. Und danach *Daten visualisieren* (siehe Abbildung 5).

Designer und InfoAssist – ein Vergleich

Sowohl der Designer als auch InfoAssist enthalten einige Features, die für das jeweilige Tool einzigartig sind.

Der Designer beispielsweise beinhaltet das Konzept von **gemeinsam benutzten Seiten (=PAGES)**, was später noch erläutert wird. Weiterhin ist es sehr leicht, ein einfaches Dashboard zu erstellen, indem bestehende Reports zusammen gestellt werden, ähnlich wie bei den Dokumenten von InfoAssist.

InfoAssist ist das einzige Tool, mit dem ein OLAP-Report erzeugt werden kann. Während Berichte und Diagramme, die mit dem Designer erstellt wurden, zeitgesteuert ausgeführt werden können, ist das nicht möglich für Seiten.

Designer kann zurzeit Diagramme nicht als PDF oder Excel ausgeben. Dagegen kann dies der InfoAssist. Der InfoAssist kann auch Reports als Druckdatei oder als Db2-Datei ausgeben, was der Designer nicht kann.

Der Designer enthält weite Teile des Konzepts des HTML-Composers der Developer Workbench, wie beispielsweise das Hinzufügen von CSS (= Cascading Style Sheets) oder Java Script, die Verwendung von Containern und eine große Zahl von Steuerelementen zum Filtern, die nicht im InfoAssist verfügbar sind.

Beachten Sie:

Der Designer kann nur über das neue Portal aufgerufen werden. Eine Aktivierung über das „LegacyHome-Portal ist nicht möglich!

Ein vorläufiges Fazit

Die Features von Designer sind höchst interessant und faszinierend.

- Die Funktionalitäten sind ähnlich der von InfoAssist
- Die Bedienung erfordert ein recht umfangreiches Umlernen
- Die Stabilität ist nicht immer gegeben. So kann es passieren, dass nach dem Sichern eines Reports dieser beim Ausführen nicht mehr funktioniert.

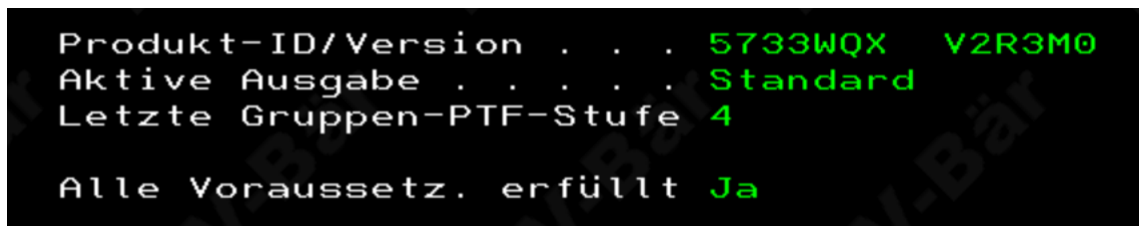
Meine Empfehlung:

Sie sollten sich auf jeden Fall mit dem Designer beschäftigen, da dieser ja das zukünftige Tool zum Erstellen von Reports aller Art von Db2 Web Query sein wird,

Aber:

Erstellen Sie (noch) keine komplexe produktive Reports. Warten Sie ab, bis die nächste PTF-Version verfügbar ist.

Die von mir verwendete Version ist



```
Produkt-ID/Version . . . 5733WQX V2R3M0
Aktive Ausgabe . . . . . Standard
Letzte Gruppen-PTF-Stufe 4
Alle Voraussetz. erfüllt Ja
```

Abbildung 10: Die von mir verwendete Version von Db2 Web Query

Vorschau:

Im nächsten Artikel stelle ich Ihnen weitere Features von Designer dar.

Bis dahin wünsche ich Ihnen weiterhin viel Spaß beim Vermehren Ihrer Fertigkeiten.

Den Autor Theo Bär erreichen Sie unter EDV-Beratung Theo Bär - Ringmauerweg 1 - 69250 Schönau -
Tel. (+49) 6228 912 630 - e-Mail info@edv-baer.com